

Technisches Merkblatt

StoPur AF Plus S

PUR Abdichtung unter Fliesen, vertikal



Charakteristik

Anwendung • zur Abdichtung von Bauwerken im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen

Eigenschaften

- hoch elastisch
- alkalibeständig
- hohes Standvermögen an vertikalen Flächen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Shore-A-Härte	EN ISO 868	77 - 83	7d/RT
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,36 - 1,44 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Anforderungen an den Untergrund:
Sämtliche Reprofilierungsarbeiten sind vor Beginn der Abdichtungsarbeiten auszuführen und auf Ebenheit und Massgenauigkeit zu überprüfen.
Auf der Abdichtung dürfen keramische Beläge nur im Dünnbettverfahren verlegt werden.
Ein nachträglicher dickschichtiger Ausgleich ist, wenn nicht im Vorfeld mit unserem Technischen Service-Center abgestimmt, unzulässig.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.
Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der EN 1504-10, jedoch abhängig von der Betongüte.
Die Restfeuchte darf max. 4 Gewichtsprozent bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 Gewichtsprozent bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Untergrundtemperatur größer +10 °C und 3 K über Taupunkt.
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²

Technisches Merkblatt

StoPur AF Plus S

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Untergrundvorbereitung:

Untergrund Beton:

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln vorzubereiten.

Vertikale Flächen müssen zusätzlich mit einem Lunkern- und Porenverschluss versehen werden.

Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein, wir empfehlen grundsätzlich auf den gesamten abzudichtenden Flächen eine Spachtelung als Dampfbremse vorzusehen.

Bei erhöhter Untergrundrauigkeit ist eine Kratzspachtelung als Ausgleichsschicht notwendig. Die frische Grundierung bzw. Spachtelung wird mit StoQuarz der Körnung 0.1 - 0.5 mm abgestreut, auf vertikalen Flächen am zweckmässigsten eingeblasen.

Untergrund Metall:

Einbauteile/Dichtflansche aus rostfreiem Stahl (V2 A) oder Buntmetall sind mit geeigneten mechanischen Verfahren gründlich aufzurauen und ggf. zu entfetten. Grundierung mit StoPox 452 EP und anschliessender Quarzsandabstreuerung.

Einbauteile/Dichtflansche aus nicht rostfreiem Metall sind mit geeigneten mechanischen Verfahren gemäss Norm-Reinheitsgrad SA 2½ vorzubereiten und unmittelbar darauf mit StoCorr Epoxy Primer und anschliessender Quarzsandabstreuerung zu schützen.

Weitere Verarbeitungshinweise siehe entsprechende Technische Merkblätter!

Untergrund Hartkunststoff:

Einbauteile aus Hartkunststoff sind mit geeigneten mechanischen Verfahren grob aufzurauen und mit einem zweimaligem Anstrich von StoPur VS 70 und anschliessender Quarzsandabstreuerung zu grundieren (Eignung und Haftung durch Musterlegung überprüfen!).

Weitere Verarbeitungshinweise siehe entsprechende Technische Merkblätter!

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +10 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 45 Minuten
Bei +23 °C: ca. 30 Minuten
Bei +30 °C: ca. 15 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B
A : B
100,0 : 16,0 Gewichtsteile

Technisches Merkblatt

StoPur AF Plus S

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Abdichtung	2,0	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Untergrund: Beton

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung StoPox 452 EP
3. Kratzspachtelung (optional) StoPox 452 EP mit Sto Zuschlag KS
4. Abdichtung senkrechter Flächen mit StoPur AF Plus S in zwei Arbeitsgängen

Untergrund: Metall

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung mit StoCorr Epoxy Primer (auf nicht rostfreiem Metall) oder StoPox 452 EP (auf rostfreiem Stahl)
3. Abdichtung senkrechter Flächen mit StoPur AF Plus S in zwei Arbeitsgängen

Untergrund: Kunststoff

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung mit StoPur VS 70 zweilagig
3. Abdichtung senkrechter Flächen mit StoPur AF Plus S in zwei Arbeitsgängen

Applikation

Untergrund: Beton

1. Untergrundvorbehandlung

2. Grundierung

StoPox 452 EP durch Rollen auftragen.

Aufbringen der Grundierung StoPox 452 EP in einem oder mehreren Lagen in Abhängigkeit vom Untergrund.

Verbrauch: ca. 0,2 - 0,4 kg/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Abstreuerung mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm

Technisches Merkblatt

StoPur AF Plus S

Verbrauch: ca. 0,5 - 1,0 kg/m²

3. Kratzspachtelung (optional)

Aufbringen einer Kratzspachtelung, bestehend aus 1 Gewichtsteil StoPox 452 EP und bis zu 3 Gewichtsteilen StoZuschlag KS (eventuell Zugabe von Stellmittel StoDivers ST), auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund.

Die Verarbeitung erfolgt mit der Glättkelle oder der Raket.

Verbrauch StoPox 452 EP: ca. 1,0 kg/m² bei 2 mm Schichtdicke

Verbrauch StoZuschlag KS: ca. 3,0 kg/m² bei 2 mm Schichtdicke

Abstreuerung mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm

Verbrauch StoQuarz 0,3 - 0,8 mm: ca. 6 kg/m²

4. Abdichtung:

Eindichten von Einbauteilen.

Vor dem Beschichten müssen Übergangsbereiche, Einbauteile bzw. Dichtflansche mit StoSeal Klebedichtband 120 überklebt werden. Fugenkammern von Anschlussfugen nach dem Grundieren schlaufenförmig mit StoSeal Klebedichtband 120 12 cm breit überkleben. Die so bearbeiteten Bereiche mit StoPur AF Plus S überarbeiten.

Senkrechte Flächen in 2 Arbeitsgängen

Im 1. Arbeitsgang wird StoPur AF Plus S mit der Zahntraufel (Zahnung 23 = Zahnung 1,5 mm) stegförmig aufgezogen.

Innerhalb der Wartezeit von 16 - 24 Stunden erfolgt die Verarbeitung des 2. Arbeitsganges mit der Glättkelle vollflächig.

Verbrauch gesamt: ca. 2,0 kg/m²

Abschließend StoQuarz 0,3 - 0,8 mm einstreuen bzw. einblasen.

Verbrauch: ca. 0,5-0,8 kg/m²

Untergrund: Metall

1. Untergrundvorbereitung

2. Grundierung

Unmittelbar nach der Untergrundvorbereitung wird die Grundierung StoCorr Epoxy Primer (auf nicht rostfreiem Metall) oder StoPox 452 EP (auf rostfreiem Metall) mittels Walze/ Pinsel aufgebracht und mit feuergetrocknetem Quarzsand StoQuarz 0,1 - 0,5 mm abgestreut.

Verbrauch StoCorr Epoxy Primer: ca. 0,15 kg/m²

Verbrauch StoPox 452 EP: ca. 0,20 kg/m²

Verbrauch StoQuarz 0,1 - 0,5 mm: ca. 0,5 kg/m²

3. Abdichtung:

Eindichten von Einbauteilen.

Vor dem Beschichten müssen Übergangsbereiche, Einbauteile bzw. Dichtflansche mit Sto Klebedichtband überklebt werden. Fugenkammern von Anschlussfugen nach dem Grundieren schlaufenförmig mit Sto Klebedichtband 10 cm breit überkleben. Die so bearbeiteten Bereiche mit StoPur AF Plus S überarbeiten.

Technisches Merkblatt

StoPur AF Plus S

Senkrechte Flächen in 2 Arbeitsgängen
 Im 1. Arbeitsgang wird StoPur AF Plus S mit der Zahntraufel (Zahnung 23 = Zahnung 1,5 mm) stegförmig aufgezogen.
 Innerhalb der Wartezeit von 16 - 24 Stunden erfolgt die Verarbeitung des 2. Arbeitsganges mit der Glättkelle vollflächig.
 Verbrauch gesamt: ca. 2,0 kg/m²
 Abschließend StoQuarz 0,3 - 0,8 mm einstreuen bzw. einblasen.
 Verbrauch: ca. 0,5-0,8 kg/m²

Untergrund: Kunststoff

1. Untergrundvorbereitung. Haftung und Verträglichkeit durch Musterlegung prüfen

2. Grundierung

StoPur VS 70 wird in 2 Arbeitsgängen mittels Rolle oder airless spritzen aufgebracht. Verbrauch StoPur VS 70: max. 0,1 kg/m² und Lage
 Abstreuerung mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm
 Verbrauch StoQuarz 0,1 - 0,5 mm: ca. 0,5 kg/m²

3. Abdichtung:

Eindichten von Einbauteilen.

Vor dem Beschichten müssen Übergangsbereiche, Einbauteile bzw. Dichtflansche mit Sto Klebedichtband überklebt werden. Fugenkammern von Anschlussfugen nach dem Grundieren schlaufenförmig mit Sto Klebedichtband 10 cm breit überkleben. Die so bearbeiteten Bereiche mit StoPur AF Plus S überarbeiten.

Senkrechte Flächen in 2 Arbeitsgängen
 Im 1. Arbeitsgang wird StoPur AF Plus S mit der Zahntraufel (Zahnung 23 = Zahnung 1,5 mm) stegförmig aufgezogen.
 Innerhalb der Wartezeit von 16 - 24 Stunden erfolgt die Verarbeitung des 2. Arbeitsganges mit der Glättkelle vollflächig.
 Verbrauch gesamt: ca. 2,0 kg/m²
 Abschließend StoQuarz 0,3 - 0,8 mm einstreuen bzw. einblasen.
 Verbrauch: ca. 0,5-0,8 kg/m²

Reinigung der Werkzeuge

Umgehend nach Gebrauch mit StoDivers EV 100 oder StoDivers Xylac reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Verlegen und Verfugen keramischer Beläge
 Mindestwartezeit bis zum Verlegen: > 3 Tage (+23 °C)
 Verlegen im Dünnbettverfahren mit im System geprüften Sopro Fliesenklebern und Fugenmörteln:
 -Sopro Dünnbett Epoxi
 -Sopro Flex Klebe Mörtel schnell
 -Sopro Flex Klebe Mörtel

Systemwahl, abhängig vom Fliesentyp und von der Belastung, nach Rücksprache mit der Sopro GmbH, 3645 Gwatt (Thun), Tel. 033 334 00 40

StoPur AF Plus S

Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch.

Liefern

Farbton	Weiß		
	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	14190/003	StoPur AF Plus S	5 kg Combi

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Kennzeichnung

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig.
Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung
und Entsorgung.
Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das
Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch

Unterlagen Suva:
Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d
Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch